

**Kunst, Wissenschaft und Literatur.**

**Kunst.**

\* **Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in Darmstadt.** Die großherzogliche Kabinettsbibliothek gibt bekannt, daß die Veranstaltung einer Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes 1910 in Darmstadt nunmehr als gesichert betrachtet werden kann. So der Großherzog das finanzielle Risiko des Unternehmens u. die Garantie dafür übernommen hat, daß auf der Ausstellung Ankäufe von Kunstwerken in gewisser Höhe gemacht werden. Die Stadt Darmstadt hat das Ausstellungsgelände auf der Marktblände zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung soll etwa Mitte Mai eröffnet werden und bis Mitte Oktober 1910 dauern.

\* **Eine Salongarnitur für 100 000 Mark.** Eine ganz außerordentlich kostbare Garnitur von Seiden aus der Epoche Louis XVI. kam bei Christie, Manson und Woods in London zur Versteigerung und erregte bei Kennern und Laien ein außerordentliches Interesse. Die Garnitur stellt ein Meisterwerk der französischen Kunst dar, die im Jahre 1789 sich im Wert um ein Vielfaches erhöht, daß sie ein beinahe historisches Interesse besitzt. Sie bestand aus einem im Besitz der Königin Marie Antoinette von Frankreich. Im Jahre 1789 ließ die Königin die Möbel dem Legationssekretär der englischen Gesandtschaft Sir Antonio Morris als Geschenk überreichen. Erwerber dieser wunderbaren Einrichtung wurden nach längerem Kampfe für den hohen Preis von 100 000 Mark die Herren J. u. S. Goldschmidt in Frankfurt a. M.

**Wissenschaft.**

\* **Sozialwissenschaft.** Für die von Prof. A. Zacher befehligte a. v. Professur der Historischen Philologie in Breslau ist der Privatdozent Dr. phil. Konrad Ziegler beauftragt in Aussicht genommen. — Prof. Dr. phil. Johannes Heipoldt, bisher Privatdozent in Halle, wird mit dem 1. Oktober 1909 das Ordinariat für neuentamentliche Theologie und Exegese in Kiel übernommen, wurde von der theologischen Fakultät zum Dr. theol. hon. causa ernannt. — Dr. Schmidt (geb. 1880 zu Dresden) war früher an der Leipziger Universität tätig. — Dr. med. Otto Böppin, der bei dem Eisenbahnunfall bei Scheffels getötet wurde, war Privatdozent für Radiologie an der Bonner Universität und Oberarzt an der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt bei Soltau.

\* **Unselbständige Felix Dahn's.** Der Staatsanwältiger meidet dem ordentlichen Professor in der juristischen Fakultät der Universität in Breslau Geheimen Justizrat Dr. Felix Dahn ist der

Stern zum Königlich Preussischen zweiten Klasse verliehen worden.

\* **Die Inselnaische Gesellschaft,** die am 1. Februar kommenden Jahres ihr hundertjähriges Jubiläum begeht, hat jedoch den bisherigen wissenschaftlichen Ausblick wiedergewählt. Er bezieht sich auf die Probleme der Ausbreitung im westlichen Asien und Neopolen. — Die Gesellschaft hat durch den Vorsitz durch einstimmige Wahl des früheren Vorsitzenden, Prof. Gwald.

\* **Deutsche Gelehrtennoträge in Amerika.** Prof. Dr. E. v. d. Meer von der Berliner Universität, der zur Zeit in Amerika weil, hat in Philadelphia mehrere interessante Vorträge gehalten. Im „Oriental Club“ sprach er über: „Die neuesten Entdeckungen und Probleme von Ausbreitung im westlichen Asien und Neopolen“; in der Universität von Pennsylvania über: „Die griechische Kolonisation des Ostens nach Alexander dem Großen“ und in der „Philosophischen Gesellschaft“ an der Stadt eines Kapuzins aus dem fünften Jahrhundert v. Chr. über: „The Story of the Nile Valley“.

\* **Dem Wien-Neubadler Geol. soll die Expedition auf die Schichtabhängigkeit und das Sedimentationsverhältnis seiner Landebiete die rechte Summe von 600 000 Mk. eingebracht haben.** Wie er das fertig gebracht hat, schildert ein Londoner Blatt folgendermaßen. Die man sich erinnern wird, wurde Cool unmittelbar nach seiner Rückkehr in die Vereinigten Staaten von verschiedenen Seiten angegangen, eine Sommer durch die große Städte der Union zu veranstalten und überall Vorträge zu halten. Der nunmehr „berühmte“ Herr Cool, der jedoch immer die praktische Seite seiner Unternehmungen im Auge behält, ließ sich zunächst ein wenig nötigen; er schätzte physische Müdigkeit und Abspannung vor, um sich den auf ihn herabzustürmenden Bitten zu entziehen. Schließlich legte er den Einwand entgegen, daß ihm diese Vorträge abhalten würden, den Verdacht zu überdecken und abzuschließen, der der Universität in Neuenbadener angeht habe. Schließlich forderte er die behobene Summe von 600 000 Mk. für zwei Vorträge in Saint-Louis. Jedoch ließ Herr Cool, als die Entscheidung drängte, mit sich handeln. Man einigte sich auf 28 000 Mk. für den einzelnen Vortragsabend. Zu diesem Zwecke hielt Cool eine Reihe von Vorträgen, die ihm insgesamt rund 1/2 Million Mark eingebracht haben sollen. Gleichzeitig hatte er mit mehreren amerikanischen Zeitungen und Zeitdrucken bezüglich der Sicherung von Rechteübertragungen, interessanten Photographien usw. abgeschlossen. Dieses Geschäft soll ihm etwa 100 000 Mk. eingebracht haben. Das einträgliche Geschäft ist Herrn Cool allerdings durch die Entdeckung der Gelehrten von der Neuenbadener Universität die seine Kapuze gewirrt und seine Unternehmungen als verfallen beendeten haben, kurz vor dem Abschluß vertrieben worden. Cool

war mit den Herausgebern großer amerikanischer Zeitschriften, der Firma Harper, in Verbindung getreten und hatte sich mit ihnen bereitigt, daß sein Vortrags in dem Harper'schen Beilage zum Kreis von 1 Million Mark eingebracht hätte. Die Firma hatte sich aber in dem abgeschlossenen Kontrakt vorläufigerweise ausbedungen, daß das jagdverfügbare Urteil der dänischen Geographen und Geologen abzuwarten sei; diese Vorläufigkeitregel, die, wie man jetzt weiß, durchaus berechtigt war, hat Herrn Cool verstimmt, Millionär zu werden. Zusammen hat ihm sein Zeitjournal eingebracht, daß er bis an das Ende seiner Tage, und ohne sich auf die billigen Gegenstände der strompolaren Zone zu kapitulieren, bequem leben kann.

\* **Söhnenwohnungen des Iremischen.** In der Gegend der bekannten Seitenstadt Vull sind merkwürdige Söhnenwohnungen des vorchristlichen Menschen entdeckt worden. Sie bilden Gruppen in Giebelhäusern und waren mit einem schwarzen Schilmdach gedeckt, nach dessen Fortfallung der ursprüngliche Boden der Wohnungen zum Vorschein kam. Es fand sich die Versteife gut erhalten, daneben viele Reste von zerbrochenen Töpfereien, rasch zerfallene Werkzeuge und sogar noch Überbleibsel von Wachsstein in Gestalt zerbrochener Knochen. Im ganzen sind bisher 30 dieser Wohnungen durchgraben worden. Ihr hohes Alter wurde in einem Vortrag vor dem Anthropologischen Institut dadurch nachgewiesen, daß sich über dem ursprünglichen Boden der Söhnen eine Schicht von 30 Zoll Erde gebildet hat, auf der Geräte der jüngeren Steinzeit und des Bronzezeit gefunden wurden.

**Literatur.**

\* **Das Werk von Richard Schmidt „Liebe und Ehe im alten und modernen Indien“,** das wir in Nr. 303 unseres Blattes angezeigt haben, ist im Verlag von Hermann Barsdorf, Berlin W. 30, erschienen.

**Marktbericht.**

Donnerstag, den 31. Dezember.

Stier pro Hundt	1,40—1,50 Mk.	Kühefleisch pro Sp.	0,20—0,22 Mk.
Stutter pro Hundt	1,40—1,46	Werkel pro Sp.	0,10—0,21
Stutter pro Stück	0,70—0,73	Waren pro Sp.	0,10—0,23
Werkel 2 Sp.	0,10—0,15	Wett. Bräunung p. Sp.	0,33
Werkel 3 Sp.	0,05—0,04	Wett. pro Stück	2,00—2,30
Werkel 4 Sp.	0,03—0,02	Wette pro Hundt	0,63—0,75
Werkel 5 Sp.	0,15—0,40	Wette p. St.	1,00—2,50
Werkel 6 Sp.	0,04—0,05	Wette pro Stück	1,00—2,00
Werkel 7 Sp.	0,07—0,08	Wetten pro Paar	0,80—1,20
Werkel 8 Sp.	0,08—0,15	Wetten	3,00—5,00
Werkel 9 Sp.	0,10—0,20	Kanarienvogel pro Stück	1,00—1,25

Da in den Nachmittagsstunden der Andrang erfahrungsgemäss sehr stark ist, bitte zum Einkauf möglichst die Vormittagsstunden zu wählen.

Im Laufe des Jahres habe ich weder Saison-, Räumungs- noch sonstige Ausverkäufe veranstaltet, sondern halte schon seit längerer Zeit im Jahre **nur einmal**, zur Zeit, vor Beginn der Inventur

# Grossen Ausverkauf.

## Winter- und Sommer-Kleiderstoffe

in Wolle und Halbwolle, Waschstoffe.

Seiden-Stoffe in schwarz und farbig, glatt und gemustert.

Sortimente in Mustern und Farben nicht mehr gut sortiert. Einzelne Roben knappen Massen.

## Ball- u. Gesellschaftsstoffe. Halbfertige Roben. Schwarze Kleiderstoffe.

## Damen-Konfektion für Winter und Sommer.

Jackets, Paletots, Umhänge, Capes, Regenmäntel, Staubmäntel, Modellkleider, Jackenkostüme, Kleider Röcke, Blusen in Wolle und Seide, Waschblusen, Unterröcke, Morgenröcke.

Pelzwaren: Muffe und Boas.

## Knaben- u. Mädchen- u. Backfisch-Garderobe

für Winter und Sommer.

## Leinenwaren:

Handtücher, Wischtücher, Tischtücher, Servietten, Gedecke, Inletts, Damaste, Bezüge, Laken, Hemden, Nachtjacksen, Beinkleider, Louisiana-Tuch etc. ::

Tuche und Buckskins.

## Teppiche-Gardinen-Stores-Möbelstoffe-Portieren.

Läuferstoffe, Tisch-, Stepp-, Reise- und wollene Decken, Felle, Gobelins.

**Kleine Reste** von allen Artikeln, Schürzen, Tücher, Taschentücher, Spitzen, Posamenten, Gürtel etc. kommen erst von **Mittwoch den 5. Januar** zum Verkauf.

Bei diesem auf die reellste Art und Weise geführten Ausverkauf habe aus allen Abteilungen die Waren zum Verkauf gestellt, welche ich nicht mit durch die Inventur zu führen beabsichtige. Um dies zu erreichen, sind die Preise auffallend niedrig und ich hoffe, dass auch diesmal die mich Beehrenden, wie alljährlich, recht befriedigt werden.

# Bruno Freytag,

Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse  
100.

Proben werden nicht abgeschnitten. — Einmensch ist hierbei nicht gestattet. Preise netto gegen Barzahlung.



Gerichts-Zeitung.

Saufmannsgericht.

Sitzung vom 29. December.

Schadenlosh für Spezialanfall. Ein Detailrevisor hatte gegen den Besitzer des letzten Warenhauses auf Spezialanfall des Gehalts und Schadenlosh für den letzten Spezialanfall...

Die nächste Sitzung wird am 26. October von der Reize abberufen und entfallen werden. Dieser dem Gehalt für November verlangte...

Die nächste Sitzung wird am 26. October von der Reize abberufen und entfallen werden. Dieser dem Gehalt für November verlangte...

Die nächste Sitzung wird am 26. October von der Reize abberufen und entfallen werden. Dieser dem Gehalt für November verlangte...

Unmittelbar darauf gibt Otto Meyer wegen Übermittlung auf sein Patent...

Die nächsten Stunden umfassen die Fahrer eintönig die Bahn. Außer Klitt, Stoll, Werthe, Brocco und den Amerikanern...

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

gegen Preston North End. Die Resultate der übrigen Spiele waren: Tottenham-Heath-Bay-Whisperer United 3:0...

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

Sportnachrichten.

Berliner Schachgesellschaft. Die Berliner Schachgesellschaft hat am 29. December eine Sitzung abgehalten...

Winterport.

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

Subalpinport.

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

Wintersport.

Die nächsten Stunden verlaufen ruhig, in der 22. Stunde führt Brocco fast ununterbrochen in schneller Fahrt...

Unterricht.

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut. Halle a. S., Robert Franz-Strasse 1. Akademiesches Lehr-Atelier für Schmitz...

Dr. Harangs Lehranstalt.

Halle a. S., Robert Franz-Strasse 1. Akademiesches Lehr-Atelier für Schmitz...

Neue Zuschnide-Kurse.

Halle a. S., Robert Franz-Strasse 1. Akademiesches Lehr-Atelier für Schmitz...

Violin- u. Zitherunterricht.

Halle a. S., Robert Franz-Strasse 1. Akademiesches Lehr-Atelier für Schmitz...

Welcher Kapitalist.

Halle a. S., Robert Franz-Strasse 1. Akademiesches Lehr-Atelier für Schmitz...

Sur Abzahlung von Mühen.

Halle a. S., Robert Franz-Strasse 1. Akademiesches Lehr-Atelier für Schmitz...



# Cabaret Kaisersäle. Grosse Silvester-Feier. Grossstadt-Betrieb.

## Punsch:

Rogal	Stange 175 u. 95 Pf.
Kaiser	200 110
Gilbweins-Erfrisch.	210 115
Schlummer	225 125
Arac	250 135
Rothwein	275 145
Schwedischer Caloric	275 150

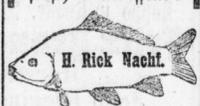
**vom Fass** / zur Bowle etc. / Weisswein 1 Liter = 70 Pf. ohne St. / Rotwein = 70 Pf. / Apfelwein = 38 Pf.

**Louis Eisfeld, Marktplatz 22,** im goldenen Ring.

## Auktion.

Freitag den 31. d. Mts., nachmittags 1 Uhr verliedert sich für H. Kanndorf, Steinweg 24, im Laden wegen Abgabe dieser Auktionen öffentlich verliedert gegen Barzahlung 1 Dutzend Schuhwaren als:

Freitag früh freih eintreffend!



H. Rick Nachf.

Gr. Ulrichstraße 39, — Telefon 984. —

- ff. Eiskarpfen 65
- feinster Tafelzander 80
- ff. Heilbutt 65
- Pa. grosse Scholle 50
- Pa. grosse Rotzunge 65
- ff. wss. Kabejian ohne Kopf 25
- ff. Seelachs ohne Kopf 23
- Helg. Angel-Schellfisch 35

Lebende Spiegel-Karpfen. Garantiert rein geschmeckt.

Ihre Damen u. Herren gebt Sung!

**Blei** / Ich beste auch die Handliten. / Verschiedene Leute sagen mit Logar: / Was Sie mir alles denken, ist wahr. / Sie zu sprechen zu jeder Zeit / St. Mansstrasse 6, 2. Etz.

**Eine wunderbare Bowle** / bereitet man von / 1 Flasche Moselwein, / 2 Flaschen Johannisbeerwein / aus der Keller von / C. A. Schnabel, / Leipzigerstrasse 21, / Robinsendierich von 50 Pf. an.

**Ernohungshem,** / Weidenpian 20, / nicht Rosenthal. / Durchtreitenden Damen / empfehlen ichne Zimmer in der / 1. Etage und guten Mittagstisch zu / mässigen Preisen, im oberen Hllger, / Schöner Garten. Balton / Näheres im Bureau Wendenpian 20

**Magenleidenden** / alle aus großer Zuverlässigkeit gem / unioist mit, was meiere Grau und / mit nach langen vergeblichen Bes / chiden endlich gleich gehrzig / geioffen hat. Vertheil-Tessmann, / Sandbura 36, Auslieferarea 23.

Werde leistungswürdig / **Kohlen-Grosshandlung** / würde brauchfundigen Kaufmann / die Vertretung ihrer Produkte für / Schlingern überlassen? St. u. P. E. / an Rudolf Mosse, Gotha erbeten.

**Privatwäschereistich** / Schmeerstrasse 5, 11.

## Schiepzig,

Gasthof „Preuss. Krone“ / Am Neujahrstag von nachmittags / 3 1/2 Uhr an / **Tanz-Musik,** / wozu ergeben einladet / W. Dorenberg.

**Café Kairo, Harz 15.** / Angenehmer Aufenthalt. / Flotte Bedienung. / Ermässigte Bierpreise.

**Silvester** / Humorist. Familienabend. / Gustav Krakow.

## Kegeel-Klub

„Ost“, Halle a. S. / Freitag den 31. Dezember / Weihnachts- und Silvesterfeier / im Club. Gesellschaftsbau / (Miniball). / Gleichzeit. machen wir bekannt, / daß noch einige freie Herren und / Damen als Mitglieder Aufnahme / finden können. / Nebenbei daselbst. Der Vorstand.

**Verein ehemal. Grenadiere,** / Freitag, 31. Decbr. cr., abends 9 Uhr / zur **Silvesterfeier** / im Vereinslokal „Zum Markgrafen“, / Weidenstraße 7, / gemüthliches Beisammensein / mit Familie. / Der Vorstand.

**Schlachtfest** / G. Gatz, / Triftstraße 28.

**H. Laern's Markthalle,** / Goethestraße 8. / Jeden / Freitag **Schlachtfest.**

**Alle Sorten Därme,** / Leber, Gewürze, / Fleischermaschinen / in besten Qualitäten. / G. Köpfer's Darmhandlung, / Halle a. S., Clestinstr. 12.

**saure Gurken,** / Senf- und Pfeffergurken. / Kapern, Porzizwiebeln und rote / Rüben, lt. russ. Salz, / ägt. frisch, p. St. nur 80 Pf. empf. / Reinhold Stiller, / früher Gustav Friedrich, Wörsche.

**Sülze** / von denkbar besten Schweinefleisch / Pfund 65 Pf. / 1/4 Pf. im Durchschnitt 18 Pf.

**Kleine Landschinken** / Pfund 130 Pf. / **Würstchen** / von Heine & Co., Halberstadt / a Paar nur 11 Pf.

**Apfelsinen** 10 Stk. 20 Pf. / **Citronen** 12 Stk. 40 Pf. / **Tafelfertige Kompotts.** / Preisselbeeren / Pf. 35 Pf. / **Pflanmen** / 2 Pf. 40 Pf. 45 Pf.

**Pfeffergurken** / Pfund 36 Pf. / frisch eingetroffen: / **Marenen,** / **Para-Nüsse** / zum billigsten Preise.

**Ernst Weinhold,** / Marktstr. 6, Fernruf 3479. / 1 Minute vom Markt. / Mitglied des Robott-Spar-Vereins.

**Grümpelwaren** / prima Qual., schöne Modelle. / C. Klappenbach, / Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41.

## Grand Hotel Berges

Inh. Hermann Berges und Ferd. Hamacher. / Freitag den 31. Dezember 1909, von 7 Uhr ab: / **Grosse Silvester-Feier.** In allen Räumen Konzert. / Soupers u. Speisen nach der Karte. — Besonders gewählte Abendkarte. / Vorausbestellung einzelner Tische rechtzeitig erbeten. / Am Neujahrstage: Diner-Konzert.

## H. Eckstein's Restaurant,

Bergstrasse 1, Ecke Kl. Ulrichstrasse, / Telefon 2545, / hält seine Lokalitäten angelegentlichst empfohlen. / Zum Ausschank gelangen: / **Pilsener Bier (G. Bauer)** / 1/2 0,15 Mk., im Siphon Liter 0,36 Mk., in Krügen zu 1 und 2 Liter a Liter 35 Pf., / **Kulmbacher, hell und dunkel, sowie Münchener** / 1/2 0,20 Mk., im Siphon Liter 0,50 Mk., in Krügen zu 1 und 2 Liter a Liter 45 Pf. / **Gut bürgerlicher Mittagstisch** im Abonnement Mk. 0.70. / Gewählte Speisekarte zu kleinen Preisen. / Hochachtungsvoll Hermann Eckstein. / Vereinszimmer.

## Hotel Kaiser Wilhelm.

**Pfungstädter Spezial** / (hell wie Pilsener) / die Perle aller Biere.

## Silvesterfeier ohne Alkohol

Reform-Restaurant und Café / Gr. Ulrichstrasse 18 nur 1. Etage. / Ungenierter Aufenthalt. / Speisen und Getränke in grösster Auswahl. / Das beste Künstler-Ensemble spielt täglich von 4—12 Uhr / im „Wintergarten“. 7 Künstler.

## Böhler's Restaurant,

Glauchauerstrasse 75. / Vom 1. Januar täglich Frei-Konzert / des Damen-Orchesters „Diabolo“.

## Schultheiss, Merseburgerstrasse 10.

**Grosse Silvester-Feier.**

## Wintergarten.

Täglich von 4—12 Uhr **Konzert.** / **Pfungstädter Spezial** / (hell wie Pilsener) / die Perle aller Biere. / Zu Silvester offeriere:

Rotwein-Punsch	Stange 1 Stk. — 2 Stk.
Kaiser-Punsch	1,35 — 2,35
Jam.-Rum und Verschnitte	2 — 6
Arak de Bak und Verschnitte	3 — 5
Rothwein, Rhein- und Moselwein	60 Pf. — 3
Portwein, Sherry, Samsos etc.	in allen Preislagen.

**F. H. Weber, Gr. Steinstr. 45, n. Walthalla.**

Die besten und grössten / **Plann- u. Spritzkuchen.** / Konditorei Friedr. Bangemann.

**Capellenende,** / Rauchklub „Havanna“ / Freitag den 31. Dezember / **gr. Silvester-Ball.** / Veranstaltung wird die Ball im Saale / und Freyleitung. / Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

**Passendorf,** / Zu den 3 Tellen. / Zum Silvester-Ball / mit Turn-Vorführen aus des Turn- / vereins ladet freundlich ein / verbunden mit / F. Hilde, Gehleit. / Anfang 7 Uhr.

**Welt-Panorama,** / offene Spielplätze, 36, hochparterre. / Bis 1. Jan. Erhol. Kurorten. / Ab 2. Jan. London, Baumgarten. / **Wagen** / **Schlachtfest** / **Hagen,** / Rulhstraße 1.

**Stadt Magdeburg,** Martin- / straße. / Werthen Gästen, Freunden / und Gönnern / die herzlichsten Glückwünsche / zum Jahreswechsel. / Franz Hohenstrot u. Familie.

## Reideburg.

Gesangverein „Männer-Chor“ / Unter Koncert und Ball / findet am 31. Silvester Ball / im Heiner'schen Cafete statt. / — Anfang 7 1/2 Uhr. — / Der Vorstand.

## Geschirrführer-Verein.

Freitag den 31. Decbr. 1909 / **Silvesterball** / im Paradies. / Es ladet ein. Der Vorstand.

**Gasthaus Rockendorf.** / Zum **Silvesterball,** / ausgeführt vom „Bändchen- / Klub“ in Rockendorf, / ladet ergebenst ein / H. Lindner. / — Anfang 7 Uhr.

Wenigen werden Gärten, / Brunnen und Blumen / nützlich ist ein recht / **freies Neujahr.** / Bier u. Weinleben / Max und Moritz / Ella Winkel.

## W.-Verein „Edelweiss“.

Freitag den 31. Dezember, / abends 8 Uhr / **Silvesterball u. Theater** / im Glauhauser Schützenhaus, / wozu einladet / Der Vorstand.

Verein ehem. Angehöriger / der Königl. Sächsl. Armee. / Die **Weihnachtsfeier** / findet am 1. Januar von nach- / mittags 4 Uhr an im **Bellefleur**, / Lindstrasse, hat. / — Gähle sind willkommen. — / Der Vorstand.

**Koher Petersberg.** / Sonntag den 2. Januar / **Ballmusik.** / Hierzu ladet freundlich ein / Paul Krause.

**Gasthof z. Casser Bahn** / **Teutschenthal** / (Bahnhof) (1. Januar) / Am Neujahrstage / **Gröss. Fechtball,** / verbunden mit / **Christbaumverlosung** / Anfang 7 Uhr abends. / Es ladet red. ein. Der Vorstand.

Täglich / **Künstler-Konzert** / im / **Oberpollinger.** / Die Topischläger sind da.

# Walhalla-Theater

Director u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Heute Donnerstag vorletzter Tag:

## Bernhard Mörbitz

Meibryck als „Madame Steinheil“  
Gute nach der  
Vorstellung

Freitag: Silvester-Feier.  
Abschiedsabend für Mörbitz  
und der achtmündigen Begleitlichen.

Sonnabend und Sonntag  
Anjahrestag und 2. Januar  
an beiden Tagen:

12 Uhr: Grosser Frühschoppen  
Nachm. 4 Uhr: Familien-Vorstellung.

Abends 8 Uhr Gala-Vorstellung  
Gastspiel: Garlands

## 20 Neger

in ihrem  
tollen Kostüm: „Der falsche Prinz“  
20 schwarze Künstler u. Künstlerinnen 20

Henry de Vrys neueste Kreation  
Kultur u. Schönheit  
in Marmor dargestellt von den  
3 goldenen Jungfrauen.

Das Herrliche was hier geboren wurde.  
Aufgrund 8 neue Glanz-Debüt.  
Freie wie jetzt. Barockant erfindet.

Kaisersäle: Donnerstag, 6. Januar, 8 Uhr

## Beethoven-Sonaten-Abend

von  
**Edouard Risler** (Klavier)

und  
**Julius Klengel** (Viola)

Die fünf Sonaten für Pianoforte  
und Violoncello von Beethoven.  
Blüthner-Flügel. (Verf. B. Doll.)  
Eintrittskarten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk. in der  
Hofmusikhandlung Reinhold Koch.

## Kaiser-Säle

1. bis 3. Januar 1910, abends 8 Uhr  
Grosso humoristische Skizzen der berühmten  
und einig dastehenden

## Leipziger Seidel-Sänger.

Direction Arthur Seidel, Leipziger Sönger v. J. 1888.  
Seit 20 Jahren tätig in Leipzig.  
Inhaber des Kunsttheaters für Schaubühne und Gesang, sowie  
der Theaterorganisation nach § 32a.

Seidel-Sänger, 10 Herren, stehen in ihren künstlerischen  
Leistungen vollständig konkurrenzlos da.

Vorveranstalter: Decoret 85 5/11, II. Platz 55 5/11, sind in  
den Hauptkonzerten der Saison Curt Olsenhauer, Kofferfeld, und  
Steinbrücker & Jasso, ein Platz zu haben.  
Neudruck: Dezember 1. III. II. Platz 55 5/11.

## Wilhelmsgarten.

Silvester und täglich Künstler-Konzert,  
ausgeführt vom ersten hiesigen Cellisten - Violoncello. Am 1. und  
2. Januar Diner-Musik, Kaffee- und Abend-Konzert.  
Diners 1 Mk., im Abonnement 90 Pfg. Menu am 1. Januar:  
Rouille m. Potaten à la reine, Krupen à la m., Quitt u. Weiss-  
brotchen od. Schmelz in Schlagschüssel - Gemüse, Salate od. Kalbs-  
braten - Kompott oder Salat 6/8, Quitt u. Käse od. Kalbs-  
braten. Die anderen Diners werden nach in kleinen Preisen abgesetzt.

Hall- und  
Gesellschafts-  
Haus

## Deutscher Kaiser, Dessauer- str. 12.

Am 31. 12. Silvester-Ball Anfang 7 Uhr  
Am 1. 1. Neujahrs-Ball Anfang 9 Uhr  
Prämien-Maskenball.

## Neujahr-Festlichkeiten

Scherz - Pralinee mit scherzenden  
Einlagen  
und Versuchen à Dutzend von 90 Pf. an,  
Kochschokolade  
Vanille à Pfund von 75 Pf. an,  
Althee-Honig-Bonbon  
ärztlich empfohlen.

## Otto Voss,

Schokoladenwaren- und  
Pralinee-Fabrik,  
Königstr. 6 u. Leipzigerstr. 1.  
Verpackungsfreier Versand  
nach auswärts.  
5 Proz. Rabatt, Tel. 8414.  
Vorteilhafter Einkauf für Landbewohner.

## Neues Theater.

Director: E. M. Mauthner.  
Freitag den 31. Degr. 1909.  
Schwan-Rövidi  
u. D. Rollers.

## Stadt-Theater in Halle a.S.

Direction: Karl M. Alnoards.  
Freitag d. 31. Degr. 1909.  
Nachmittags:  
10. Weibchachs Kinder-Vorstellung  
zu seinen Preisen.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

## Aschenbrödel

über: Der gläserne Pantoffel.  
Weibchachs Märchen mit Gesang und  
Tanz in 6 Akten von G. A. Gerner.  
Spielleitung: Karl Stahlberg.  
Musikleitung: Hans Köhler.  
1. Bild: Aschenbrödel im Hause.  
2. Bild: Bei der Frau Rabe.  
3. Bild: Aschenbrödel bei Hofe.  
4. Bild: Ein Ball in der Küche.  
5. Bild: Der gläserne Pantoffel.  
6. Bild: Die Pantoffelprobe.

Beisitzer:  
König Salomon Karl Stahlberg  
König Wunderhof, R. Kummerfeld  
König Coben, H. Kummerfeld  
König Ruterhahn Paul Jungf.  
Baron von Montes Walter Sieg.  
Contenculorum Walter Sieg.  
Graf, kein große  
Gemeinlich, verarmte  
Grafin von Hünten  
Kaiserin-Muttergauen Hse. Schöpfer.  
Königade 1. Walter-König.  
Königade 2. Emma Köhler.  
Königade 3. Hans Köhler.  
Königade 4. Hans Köhler.  
Königade 5. Hans Köhler.  
Königade 6. Hans Köhler.  
Königade 7. Hans Köhler.  
Königade 8. Hans Köhler.  
Königade 9. Hans Köhler.  
Königade 10. Hans Köhler.

## Leipziger Seidel-Sänger.

Direction Arthur Seidel, Leipziger Sönger v. J. 1888.  
Seit 20 Jahren tätig in Leipzig.  
Inhaber des Kunsttheaters für Schaubühne und Gesang, sowie  
der Theaterorganisation nach § 32a.

Seidel-Sänger, 10 Herren, stehen in ihren künstlerischen  
Leistungen vollständig konkurrenzlos da.

## Wilhelmsgarten.

Silvester und täglich Künstler-Konzert,  
ausgeführt vom ersten hiesigen Cellisten - Violoncello. Am 1. und  
2. Januar Diner-Musik, Kaffee- und Abend-Konzert.  
Diners 1 Mk., im Abonnement 90 Pfg. Menu am 1. Januar:  
Rouille m. Potaten à la reine, Krupen à la m., Quitt u. Weiss-  
brotchen od. Schmelz in Schlagschüssel - Gemüse, Salate od. Kalbs-  
braten - Kompott oder Salat 6/8, Quitt u. Käse od. Kalbs-  
braten. Die anderen Diners werden nach in kleinen Preisen abgesetzt.

Hall- und  
Gesellschafts-  
Haus

## Deutscher Kaiser, Dessauer- str. 12.

Am 31. 12. Silvester-Ball Anfang 7 Uhr  
Am 1. 1. Neujahrs-Ball Anfang 9 Uhr  
Prämien-Maskenball.

## Neujahr-Festlichkeiten

Scherz - Pralinee mit scherzenden  
Einlagen  
und Versuchen à Dutzend von 90 Pf. an,  
Kochschokolade  
Vanille à Pfund von 75 Pf. an,  
Althee-Honig-Bonbon  
ärztlich empfohlen.

## Otto Voss,

Schokoladenwaren- und  
Pralinee-Fabrik,  
Königstr. 6 u. Leipzigerstr. 1.  
Verpackungsfreier Versand  
nach auswärts.  
5 Proz. Rabatt, Tel. 8414.  
Vorteilhafter Einkauf für Landbewohner.

## Theater.

Director: E. M. Mauthner.  
Freitag den 31. Degr. 1909.  
Schwan-Rövidi  
u. D. Rollers.

## Stadt-Theater in Halle a.S.

Direction: Karl M. Alnoards.  
Freitag d. 31. Degr. 1909.  
Nachmittags:  
10. Weibchachs Kinder-Vorstellung  
zu seinen Preisen.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

## Aschenbrödel

über: Der gläserne Pantoffel.  
Weibchachs Märchen mit Gesang und  
Tanz in 6 Akten von G. A. Gerner.  
Spielleitung: Karl Stahlberg.  
Musikleitung: Hans Köhler.  
1. Bild: Aschenbrödel im Hause.  
2. Bild: Bei der Frau Rabe.  
3. Bild: Aschenbrödel bei Hofe.  
4. Bild: Ein Ball in der Küche.  
5. Bild: Der gläserne Pantoffel.  
6. Bild: Die Pantoffelprobe.

Beisitzer:  
König Salomon Karl Stahlberg  
König Wunderhof, R. Kummerfeld  
König Coben, H. Kummerfeld  
König Ruterhahn Paul Jungf.  
Baron von Montes Walter Sieg.  
Contenculorum Walter Sieg.  
Graf, kein große  
Gemeinlich, verarmte  
Grafin von Hünten  
Kaiserin-Muttergauen Hse. Schöpfer.  
Königade 1. Walter-König.  
Königade 2. Emma Köhler.  
Königade 3. Hans Köhler.  
Königade 4. Hans Köhler.  
Königade 5. Hans Köhler.  
Königade 6. Hans Köhler.  
Königade 7. Hans Köhler.  
Königade 8. Hans Köhler.  
Königade 9. Hans Köhler.  
Königade 10. Hans Köhler.

## Leipziger Seidel-Sänger.

Direction Arthur Seidel, Leipziger Sönger v. J. 1888.  
Seit 20 Jahren tätig in Leipzig.  
Inhaber des Kunsttheaters für Schaubühne und Gesang, sowie  
der Theaterorganisation nach § 32a.

Seidel-Sänger, 10 Herren, stehen in ihren künstlerischen  
Leistungen vollständig konkurrenzlos da.

## Wilhelmsgarten.

Silvester und täglich Künstler-Konzert,  
ausgeführt vom ersten hiesigen Cellisten - Violoncello. Am 1. und  
2. Januar Diner-Musik, Kaffee- und Abend-Konzert.  
Diners 1 Mk., im Abonnement 90 Pfg. Menu am 1. Januar:  
Rouille m. Potaten à la reine, Krupen à la m., Quitt u. Weiss-  
brotchen od. Schmelz in Schlagschüssel - Gemüse, Salate od. Kalbs-  
braten - Kompott oder Salat 6/8, Quitt u. Käse od. Kalbs-  
braten. Die anderen Diners werden nach in kleinen Preisen abgesetzt.

Hall- und  
Gesellschafts-  
Haus

## Deutscher Kaiser, Dessauer- str. 12.

Am 31. 12. Silvester-Ball Anfang 7 Uhr  
Am 1. 1. Neujahrs-Ball Anfang 9 Uhr  
Prämien-Maskenball.

## Neujahr-Festlichkeiten

Scherz - Pralinee mit scherzenden  
Einlagen  
und Versuchen à Dutzend von 90 Pf. an,  
Kochschokolade  
Vanille à Pfund von 75 Pf. an,  
Althee-Honig-Bonbon  
ärztlich empfohlen.

## Otto Voss,

Schokoladenwaren- und  
Pralinee-Fabrik,  
Königstr. 6 u. Leipzigerstr. 1.  
Verpackungsfreier Versand  
nach auswärts.  
5 Proz. Rabatt, Tel. 8414.  
Vorteilhafter Einkauf für Landbewohner.

Reserviert für:

# Herbstmanöver.

## Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.  
Abschieds-Vorstellung des pumpigen Festprogramms.  
4 Bernhard's, mit reichhaltiger Gummilistetruppe, bestehend  
aus 1 Dame, 2 Herren, 1 Jünger.  
Ada Wilka, mit ihrer entzückenden Neuheit:  
„Das lebende Spielzeug“.  
4 Honeycucle, großartige Jonglisse  
Vantoume.  
Rappo u. Reade, amerikan. Varietè-Kombianden  
mit dem Preisbayer „Sullivan“.  
Fritz Brand, Champion-Prüfer  
des Springers.  
Miss Ada Bell-Edwards, 2 Damen, 1 Herr,  
eine Scene im Restaurant,  
und die übrigen großen Attraktionen.

## Wintergarten.

Freitag den 31. Dezember 09, abends 8 Uhr im großen Spiegelaal  
**Silvester-Feier mit freier Nacht  
Großer Ball.**  
Musik: Trompeter-Korps der 75er.  
Eintritt einflg. Villetener 55 Pfg.

Sonnabend den 1. Januar 1910, abends 8 Uhr im großen Spiegelaal  
**Gr. Extra-Militär-Konzert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Hansf. Feld-Art.-Reg. Nr. 75.  
Eintritt einflg. Villetener 55 Pfg. Karten gültig.

## Café

von 4 bis 12 Uhr  
konzertiert philar. erklaht. Künstler-Gesunde (7 Künstler) unter  
Leitung des Konzertinstr. O. Kallenberg.

## Silvester-Feier

Sonntag den 2. Januar 1910, abends 8 Uhr im großen Spiegelaal  
**Gr. Extra-Militär-Konzert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Hansf. Feld-Art.-Reg. Nr. 75.  
Eintritt einflg. Villetener 55 Pfg. Karten gültig.

## Wintergarten

Freitag den 31. Dezember 1909, abends 8 Uhr im großen Spiegelaal  
**Silvester-Feier mit freier Nacht  
Großer Ball.**  
Musik: Trompeter-Korps der 75er.  
Eintritt einflg. Villetener 55 Pfg.

## Wintergarten

Sonntag den 2. Januar 1910, abends 8 Uhr im großen Spiegelaal  
**Gr. Extra-Militär-Konzert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Hansf. Feld-Art.-Reg. Nr. 75.  
Eintritt einflg. Villetener 55 Pfg. Karten gültig.

## Wintergarten

Freitag den 31. Dezember 1909, abends 8 Uhr im großen Spiegelaal  
**Silvester-Feier mit freier Nacht  
Großer Ball.**  
Musik: Trompeter-Korps der 75er.  
Eintritt einflg. Villetener 55 Pfg.

## Wintergarten

Sonntag den 2. Januar 1910, abends 8 Uhr im großen Spiegelaal  
**Gr. Extra-Militär-Konzert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Hansf. Feld-Art.-Reg. Nr. 75.  
Eintritt einflg. Villetener 55 Pfg. Karten gültig.

## Thalia-Säle

## Silvesterball mit freier Nacht.

## Emil Kramer's Gasthaus,

Doltzschersstrasse 2, dicht am Hauptbahnhof.  
Täglich von nachmittags 4 Uhr ab:

## Frei-Konzert.

Egerländer Damen-Kapelle  
in Original-Kostümen.

Achtung! Achtung!  
Silvester und Neujahr  
Grosser Familien-Abend  
unter Mitwirkung der  
Gebrüder Henry,  
wazu freundlichst einladet  
E. Friedligkeit,  
(Mansfelder Hof.)

Täglich  
Reichshof. Abendkonzert  
1/2-8 bis 12 Uhr.  
Ung. Kapelle Stoyka-Miska.